

AZ:

Mitteilung-Nr.: 0066/2008/MV

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	05.02.2009	Ö	Kenntnisnahme

Betreff:

**Maßnahmen der Stadterneuerung in der
Innenstadt am Kleinflecken**

- Stand des Vergabeverfahrens gemäß
VOF zur Auswahl eines Planungsbüros
- Vorbereitung einer Bürgerbeteiligung

Begründung:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 04.05.2006 die Verwaltung beauftragt, ein Vergabeverfahren gemäß VOF zur Auswahl eines geeigneten Planungsbüros zur Erarbeitung einer Planung für die Umgestaltung des Kleinfleckens durchzuführen.

Interessenbekundungen für Investitionen im Einzelhandelsbereich in der Innenstadt haben zunächst zu einer zeitlichen Verzögerung des VOF-Verfahrens geführt. Das Vergabeverfahren soll nun mit der Vergabeentscheidung am 11.02.2009 im Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss abgeschlossen werden.

Für die Umgestaltung des Kleinfleckens sollen als abschließende Maßnahme der Stadterneuerung in der Innenstadt Städtebauförderungsmittel eingesetzt werden. Der Zuwendungszeitraum für den Fördermitteleinsatz endet am 31.12.2009. D. h., bis Ende 2009 sind die Städtebauförderungsmittel durch Bauaufträge zu binden. Um dieses Zeitziel zu erreichen, sind eine äußerst enge Terminplanung sowie ein beschleunigtes Beteiligungs- und Abstimmungsverfahren erforderlich.

Diese enge Terminplanung bedingt, zeitgleich mit dem Beginn der Planungen für die Umgestaltung des Kleinfleckens eine frühzeitige Bürgerbeteiligung zu organisieren. Die Bürgerbeteiligung soll in Form einer öffentlichen Planungswerkstatt am Samstag, den 14.03.2009 von

11.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Museum Tuch und Technik stattfinden und richtet sich an alle an der Nutzung und Gestaltung des Kleinfleckens Interessierten. Es ist beabsichtigt, die Bürgerinnen und Bürger über Presse und Öffentlichkeitsarbeit auf den Termin der Planungswerkstatt aufmerksam zu machen und das Interesse an einer Beteiligung zu wecken. Die Veranstaltung wird extern moderiert und hat Werkstattcharakter, d. h. die Interessierten können zu unterschiedlichen Themenfeldern (z. B. historischer Kontext, Nutzungsanforderungen, Erscheinungsbild) arbeiten. Die Anregungen, Ideen und Hinweise aus der Planungswerkstatt sollen dann in den weiteren Planungsprozess einfließen.

Im Auftrag

(Heilmann)